DIE LINKE. PIRATEN
Gruppe im Rat der Landeshauptstadt Hannover

Schmiedestraße 39
30159 Hannover

Gruppenvorsitzender
Dirk Machentanz

☎ 0511 - 168 326 00
0511 - 168 326 08

linke.piraten@hannover-rat.de

In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

18.9.2019

Änderungsantrag gemäß §12 der GO des Rates der LHH zu DS 1433/2019

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1865, Lehrter Straße / Gollstraße
Auslegungsbeschluss

Die vorgenannten Gremien mögen die DS 1433/2019 mit folgenden ~~Streichungen~~ und ***Änderungen*** *unter Punkt 3.1.1 (Bauliche Nutzung/Bauweise) der Begründung beschließen:*

Städtebauliches Konzept
[...]
Insgesamt entstehen 55 Wohneinheiten im Geschosswohnungsbau, hinzu kommen die vier Reihenhäuser, die der Eigentumsbildung der Bevölkerung Rechnung tragen. Von den 59 Wohnungen sollen ~~25 %~~ **30 %** (~~14~~ **18** Wohnungen) im geförderten Mietwohnungsbau errichtet werden.
[...]
Geförderte Wohnungen
~~25 %~~ **30 %** der Wohneinheiten werden im geförderten Mietwohnungsbau errichtet. Bei 59 Wohneinheiten, entspricht dies rechnerisch ~~14,75~~ **17,7** Wohnungen. Für das Vorhaben sind ~~14~~ **18** Wohnungen im geförderten Wohnungsbau geplant, welche ~~alle im Haus D~~ **möglichst gleichmäßig auf die Geschosswohnungsbauten aufgeteilt** untergebracht werden.
~~Diese Anzahl an Wohnungen im geförderten Wohnungsbau ist deshalb angemessen, weil es sich bei 8 der 14 Wohnungen um große Wohnungen mit ca. 94 m² handelt, die vorrangig Familien mit mehreren Kindern zur Verfügung stehen sollen. Die großen Wohnungen befinden sich in den oberen beiden Geschossen. Das Erdgeschoss des Hauses D ist durch unterschiedlich große Wohnungen zwischen 38 und 82 m² sowie durch die Barrierefreiheit gekennzeichnet. Durch diese Vielfalt werden weitere Zielgruppen und Haushaltsgrößen angesprochen. In Zusammenhang mit dem frei finanzierten Wohnungsbau und den Reihenhäusern, die der Eigentumsbildung Rechnung tragen, wird eine Durchmischung von verschiedenen Personenkreisen erreicht.~~
Der Vorhabenträger wird für min. ~~14~~ **18** Wohnungen einen vollständigen und prüffähigen Antrag auf Förderung von sozialem Mietwohnraum einreichen. Für 50 % der zu fördernden Wohnungen soll, für min. 30 % der Wohnungen muss ein Antrag auf Förderung nach dem Programmteil B des kommunalen Wohnraumförderprogramms der LHH für Mietwohnungen gestellt werden.
Ziel ist es, einen Beitrag zur Schaffung von preiswertem Wohnraum für einkommensschwächere Bevölkerungsgruppen zu leisten.
[...]

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Dirk Machentanz